

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

52. Jg., Folge 2 Juni 2022

Postpartner 7203 Wiesen

Schutz und Sicherheit der Bevölkerung

Schutz und Sicherheit der Bevölkerung vor Unwetter, Überschwemmungen und Blackouts stehen für die Marktgemeinde Wiesen im heurigen Jahr im Mittelpunkt

Rückfragen bei den älteren Wiesenerinnen und Wiesenern haben bestätigt, dass der Edlesbach ihren Erinnerungen nach noch nicht übergegangen ist. Längere Stromausfälle, sogenannte Blackouts gab es auch nicht.

Nun scheint diese heile Welt zu Ende zu gehen. Die schweren Unwetter nehmen zu und der Stromausfall im Wiener Praterstadion hat gezeigt, dass auch ohne einen Hackerangriff die Stromversorgung ausfallen kann. Die Marktgemeinde hat bereits vorgesorgt und trifft weitere Maßnahmen:

- 1. Vier Millionen Euro wurden in den Bau von Rückhaltebecken und Rückstaudämme investiert.
- 2. Der Schutz der Bahnstraße, des Festivalgeländes und Gewerbegebie-

tes kostet weitere fünf Millionen Euro.

3. Zwei Notstromaggregate wurden angekauft. Bei Stromausfall und Blackout werden die Mehrzweckhalle, die Volksschule, der Schulhof und das Feuerwehrhaus Anlaufstellen für die Wiesener Bevölkerung sein.

Landeshauptmann Doskozil sagt finanzielle Unterstützung zu

Erdbeerkönigin Antonia I



Antonia I. (Cubert) heißt die neue Östereichische Erdbeerkönigin (rechts im Bild). Zur Prinzessin wurde Jessica Schreiner gewählt. Nach über zwei Jahren wurden beide Hoheiten wieder am Wiesener Erdbeerfest gekrönt. Die ersten Besuche waren beim Wiener Bürgermeister Michael Ludwig, bei Bundespräsident Alexander van der Bellen, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Eisenkopf, Bischof Ägidius Szifkovits und dem Neustädter Bürgermeister Klaus Schneeberger.

Großer Bildbericht ab Seite 12



Im Rahmen der Überreichung von Wiesener Ananas-Erdbeeren an Landeshauptmann Mag. Hans-Peter Doskozil wurde auch über die Überschwemmungen des letzten Unwetters gesprochen. Landeshauptmann Doskozil sagte Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler für den Ausbau des Edlesbaches eine finanzielle Unterstützung zu.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Burgenland am 2. Oktober 2022



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das letzte Unwetter mit Überschwemmungen in der Bahnstraße hat gezeigt, dass die Marktgemeinde Wiesen in den letzten Jahren die richtigen Entscheidungen getroffen hat und auch weiter trifft. Sicherheit und Stabilität für die Bevölkerung von Wiesen ist unser oberstes Ziel.

Mehrere Millionen Euro wurden zum Schutz vor Überschwemmungen investiert

Durch die Wildbachverbauungen in der Höhe von mehreren Millionen in den letzten drei Jahrzehnten konnten die Überschwemmungen im Rahmen gehalten werden.

Sicherheit und Nachhaltigkeit für die Wiesener Bevölkerung

Sicherheit und Nachhaltigkeit für die Wiesener Bevölkerung stehen auch in Zukunft an oberster Stelle. So haben wir bereits vor Jahren begonnen den Edlesbach in der Hauptstraße zu sanieren und die Anrainer vor Überschwemmungen zu schützen.

Sanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße kostete 1,4 Mio. Euro

In die Sanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße hat die Marktgemeinde Wiesen 1,4 Millionen Euro investiert.

Ausbau des Bachbettes in der Bahnstraße kostet 3 Millionen Euro

Für den Ausbau des Bachbettes in der Bahnstraße liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von drei Millionen Euro vor. Mit der zuständigen Abteilung in der Bgld. Landesregierung sind wir im engen Kontakt, damit mit der Sanierung ehestens begonnen werden kann.

Schutz des Festivalgeländes und des Gewerbegebietes

In der Schöllingstraße soll das Festivalgelände und das Gewerbegebiet besser vor Überschwemmungen geschützt werden. Auch hier werden die Berechnungen des Einzugsgebietes durchgeführt.

Zwei Notstromaggregate zum Schutz vor Blackouts

Zum Schutz der Wiesener Bevölkerung vor möglichen Blackouts wurden zwei Notstromaggregate angekauft.



Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

Öffentliche Gebäude werden mit einer Photovoltaikanlage versehen

Auf den öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde werden Photovoltaikanlagen installiert um die Gebäude zum Großteil energieautark zumachen.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr

Das neue Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Wiesen hätte im Juli 2022 geliefert und übergeben werden sollen. Aufgrund von Lieferengpässen von Ausrüstungsteilen wird das Fahrzeug erst im Frühjahr geliefert.

Digitaler Unterricht für die Volksschüler durch neue Schulboards

Die digitalen Tafeln für die Volksschule werden in den großen Ferien geliefert und montiert, sodass mit Schulbeginn bereits mit den neuen Boards gearbeitet werden kann.

Neuer Radfahrweg Richtung Bad Sauerbrunn

Mit dem Bau des neuen Radweges Richtung Bad Sauerbrunn soll noch heuer begonnen werden. Die Grundablösungen sind bereits im Laufen.

Neuer Rast- und Kommunikationsplatz im Ortsteil "Wiesen Nord"

Für den neuen Rast- und Kommunikationsplatz im Ortsteil "Wiesen Nord" bei der Kreuzung Mitterweg/Keltenstraße wurden Sitzgelegenheiten und Spielgeräte bereits bestellt.

Herzliche Gratulation an die neue Erdbeerkönigin Antonia I. und die Erdbeerprinzessin Jessica Nach über zwei Jahren Pause infolge der Corona-Pandemie konnte heuer wieder das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Öst. Erdbeerkönigin Antonia I. und der Erdbeerprinzessin Jessica abgehalten werden.

Über 1000 Besucher am Erdbeerfest

Über 1000 Besucher und Gäste waren zum ORF-Frühschoppen und zur Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin gekommen.

Sänger Udo Wenders krönte die neue Erdbeerkönigin Antonia I.

Der bekannte Sänger Udo Wenders nahm die Zeremonie der Krönung der neuen Österreichischen Edbeerkönigin vor und gab anschließend ein einstündiges Konzert.

ORF-Frühschoppen wurde in ganz Österreich gesendet - Werbung für Wiesen und unsere Erdbeeren

Hunderttausende Hörer in ganz Österreich verfolgten den ORF-Frühschoppen aus Wiesen. Er war der erste Live-Frühschoppen nach über zwei Jahren und wurde österreichweit ausgestrahlt.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern eine schöne Ferienzeit.

Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

Freundliche Grüße Ihr Bürgermeister Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a **Produktion:** Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, e-mail: ingrid.neudinger@aon.at **Druck:** Wograndl, Mattersburg



Der Vizebürgermeister berichtet



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nach anstrengenden Wochen und Monaten in Beruf, Schule, Studium und evtl. Ehrenamt haben Sie sich alle eine Pause vom Lebensalltag redlich verdient. Der Sommer ist verbunden mit Urlaub, Ferien sowie Veranstaltungen und gemütlichen Feiern, im größeren oder kleineren Rahmen. Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit sowie wunderbare Ferien- und Urlaubstage. Ganz egal, ob Sie verreisen oder in diesem Jahr einfach mal hierbleiben. Auch bei uns kann man wunderbare Aktivitäten unternehmen, um Energie

für die neuen Herausforderungen, die das Leben für jede Einzelne/jeden Einzelnen von uns laufend bereithält, zu tanken. Wandern, Radfahren oder einfach mal nur die Seele baumeln lassen.

Besonders freut es mich, dass es uns heuer - nach einer zweijährigen pandemiebedingten Zwangspause - wieder möglich war, das Erdbeerfest in geselliger Runde zu feiern und die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin und Erdbeerprinzessin im gebührenden Rahmen abzuhalten. An dieser Stelle auch ein recht herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Erdbeerbestes unter Federführung der Obfrau des örtlichen Tourismus- und Verschönerungsvereines Anita Treitl und ihrem Team sowie an die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Erdbeerfestes beigetragen haben. Danke auch an die rhythmische Gruppe Jubilate und an den Musikverein Wiesen für die Mitgestaltung des Erdbeerfestes. Mein besonderer Dank ergeht auch an die zwei Kandidatinnen Antonia Cubert und Jessica Schreiner, die sich der Wahl zur Österreichischen Erdbeerkönigin gestellt haben.

Abschließend erlaube ich mir auf einige Vorhaben, die uns sowohl während als auch nach dem Sommer begleiten werden, hinzuweisen. In den Ferien wird die Volksschule mit vier Smart-Boards

ausgestattet, welche die klassischen Schultafeln ablösen und den Einstieg in die digitale Lernwelt ermöglichen werden. Die Dächer der öffentlichen Gebäude werden sukzessive mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, um diese energieautark zu machen, wobei den Anfang das Gemeindeamt machen wird. Weiters wurden zwei Notstromaggregate angeschafft und ist ein auf die Gemeinde abgestimmter "Katastrophen-/Notfallsplan" in Ausarbeitung, um im Fall des Falles - der hoffentlich nie eintreten wird - gerüstet zu sein. Auch im Bereich Soziales wurde bzw. wird auf die krisenbedingten Umstände reagiert. So wird zum Beispiel der durch die Gemeinde gewährte Heizkostenzuschuss verdoppelt und der Schul- bzw. Kindergartenstart mit einem Zuschuss finanziell unterstützt (je Volkschulkind mit Euro 140 .-; je Kindergartenking mit Euro 50.-).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/ Euch einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage. Gewinnen Sie Abstand von den Belastungen der jüngsten Zeit und bleiben Sie vor allen Dingen weiterhin gesund.

Josef Habeler Vizebürgermeister

25 Jahre Marktgemeinde Wiesen

Die Gemeinde Wiesen feiert 2022 das Jubiläum "25 Jahre Marktgemeinde". Im Jahre 1997 wurde Wiesen auf Grund der wirtschaftlichen und kulturellen Erfolge von der Bgld. Landesregierung zur Marktgemeinde erhoben. Aus diesem Grunde wird im Herbst eine Jubiläumsfeier stattfinden.



So einfach geht's

- 1. CITIES-App gratis downloaden
- 2. Registrieren & Profil erstellen
- 3. Mit Wiesen verbinden



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 13.04.2022

Tagesordnungspunkte:

- 1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2021
- 2. Infrastrukturverein & Co KG Bestellung eines neuen Geschäftsführers Beschlussfassung
- 3. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für das Finanzjahr 2021-2025
- Beschlussfassung
- 4. Infrastrukturverein Wiesen & Co KG Jährlicher Bericht der Geschäftsführung über die wirtschaftliche Situation gem. § 63 Abs. 4 Bgld. GemO Kenntnisnahme
- 5. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 Beschlussfassung 6. Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2021 Beschlussfassung
- 7. Korrektur Eröffnungsbilanz 2020 Beschlussfassung
- 8. 1. Änderung des Teilbebauungsplanes "Mattersburgerstraße/ Mitterweg" – Beschlussfassung
- 9. 1. Änderung des Teilbebauungsplanes "Mitterweg/Mohnblumenweg Ost" Beschlussfassung
- 10. Verbreiterung und Errichtung (Verlängerung) einer Straße im Bereich Mitterweg/Mattersburgerstraße an das westliche Ende des Aufschließungsgebietes gem. § 8 Abs. 3 Beschlussfassung
- 11. Abschluss eines Übereinkommens für die Grundbenützung (Edlesbach Sanierung) Beschlussfassung
- 12. Abtretungsvertrag mit Julia und Josef Kremser Genehmigung des Vertrages sowie Erlassung der entsprechenden Verordnungen Beschlussfassung
- 13. Abtretungsvertrag mit Elisabeth und Rudolf Klawatsch Ge-

nehmigung des Vertrages sowie Erlassung der entsprechenden Verordnungen – Beschlussfassung

- 14. Abtretungsvertrag mit Maria Gold Genehmigung des Vertrages sowie Erlassung der entsprechenden Verordnungen – Beschlussfassung
- 15. Abtretung an das Öffentliche Gut im Bereich Obere Bahngasse-Neubaugasse Erlassung der entsprechenden Verordnungen Beschlussfassung
- 16. Erteilung einer Baubewilligung gem. § 52 Abs. 3 Bgld. RPG 2019 Beschlussfassung
- 17. Vereinbarung Radweg B32 Kostentragung für die Erhaltung
- 18. Gewährung einer Vereinsförderung Beschlussfassung
- 19. Abschluss eines Pachtvertrages Beschlussfassung
- 20. Berufung gegen Baubescheid der Baubehörde 1. InstanzBerufungsentscheidung Beschlussfassung
- 21. Abschreibung der Kommunalsteuer Beschlussfassung
- 22. Bestellung eines neuen Amtsleiters Beschlussfassung
- 23. Ansuchen um Bildungskarenz Kindergartenpädagogin Beschlussfassung
- 24. Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Kindergarten Beschlussfassung
- 25. Änderung des Stundenausmaßes einer Bediensteten im Kindergarten Beschlussfassung
- 26. Stopp der Darlehensrückzahlung und Verwendung des angesparten Geldes zur Erhöhung der Zuschüsse für Wiesentaler und Energiebeiträge in der Gemeinde Wiesen Antrag gem. § 38 Abs. 4 Bgld. Gemeindeordnung der Gemeinderäte der WIP 27. Allfälliges

Neuer Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer stellt sich vor



Geschätzte Wiesenerinnen und Wiesener!

Seit April dieses Jahres bin ich nun in der Gemeinde Wiesen als Amtsleiter tätig. Mein Name ist Christoph Kroyer und ich wohne mit meiner Frau und meiner zehnjährigen Tochter in Hirm.

Nach meiner HTL-Matura und ersten beruflichen Erfahrungen habe ich meine Ausbildung mit einem Betriebswirtschaftsstudium an der WU-Wien abgeschlossen. Meine bisherige berufliche Laufbahn habe in der Privatwirtschaft absolviert. Bei einem österreichischen Leuchtenhersteller war ich in Summe mehr als 18 Jahre beschäftigt. Zuerst im Marketingbereich und in den letzten zehn Jahren als Teil der Geschäftsleitung. Hier kümmerte ich mich um Entwicklungsprojekte der Organisation und um die Profitabilitätsanalyse von Großprojekten. Die letzten zwei Jahre vor meinem Beginn in der Marktgemeinde Wiesen war ich als Business Development Manager beim größten österreichischen Biodieselproduzenten tätig. Wann immer es die Coronapandemie erlaubte war ich dann auf Auslandsreise in Indien, die dortige Tochtergesellschaft des Unternehmens leitete ich als Direktor.

Wie bei vielen Menschen hat diese Pandemiesituation auch bei mir zu einem Nachdenkprozess geführt – "Welche persönlichen Werte sind wirklich wichtig?". Solche Gedanken haben auch mich beschäftigt. Es wurde mir klar, dass ich nicht mehr so oft auf Dienstreise sein möchte. Auch mein beruflicher Arbeitsort sollte sich in der Zukunft näher zu meinem Wohnort verlagern. Als ich dann von der freien Stelle in der Marktgemeinde Wiesen erfahren habe, war für mich sofort klar, dass ich mich hier bewerben möchte. Die Rolle des Amtsleiters ist eine vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe. Ich möchte mich zusammen mit dem ganzen Team im Gemeindeamt dieser Aufgabe stellen und freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen. Weiter hoffe ich, dass ich meine Erfahrungen im Bereich der Mitarbeiterführung und Unternehmenskommunikation in meine tägliche Arbeit einbringen kann.

Ich freue mich auf das eine oder andere persönliche Zusammentreffen und wünsche Ihnen bis dahin einen schönen und erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen, Christoph Kroyer



<<< Aus der Gemeinde >>>

Sicherheit bei Blackouts - zwei Notstromaggregate sind einsatzbereit

Die Marktgemeinde Wiesen hat für eventuelle Stromausfälle, sogenannte Blackouts, zwei Notstromaggregate angekauft. Ein Aggregat ist für das Feuerwehrhaus und eines für die Mehrzweckhalle, die Volksschule und den Schulhof vorgesehen.

Zentrale Anlaufstelle Mehrzweckhalle

Bei Stromausfällen werden die Mehrzweckhalle, die Volksschule und der Schulhof erste Anlaufstellen für die Wiesener Bevölkerung sein. Hier erhält die Wiesener Bevölkerung Erstinformationen über den Blackout, eine Erstversorgung bei eventuellen Verletzungen sowie Getränke und Nahrung.

In diesen Gebäuden wird auch die Einsatzleitung, die dem Bürgermeister unterstellt sein wird, untergebracht. Wenn erforderlich, kann auch ein Notquartier errichtet werden. Diesbezüglich wird mit der Sicherheitsfirma Wagner, der freiwilligen Feuerwehr Wiesen und den Blaulichtorganisationen im Sommer eine Katastrophenübung durchgeführt.



Mag. Herbert "Henk" Wagner, GF der Wagner Concept & Consult Gmbh informierte Bgm. Matthias Wghofer, Vizebgm. Josef Habeler, GV Christoph Ramhofer und Wolfgang Sieger, MSc, Ing. Martin Müller und FKDT-Stv. Paul Koch über Notfälle bei Blackouts

Millionen Euro für den Schutz der Bevölkerung vor Überschwemmungen

Mehrere Millionen Euro wurden zum Schutz vor Überschwemmungen investiert

Durch die Wildbachverbauungen der letzten drei Jahrzehnte in der Höhe von mehreren Millionen Euro konnten die Überschwemmungen im Rahmen gehalten werden. Andernfalls, eben bei keiner Wildbachverbauung, wären die Schäden nicht absehbar.

Sicherheit und Nachhaltigkeit für die Wiesener Bevölkerung stehen auch in Zukunft an oberster Stelle

So haben wir bereits vor Jahren begonnen den Edlesbach zu sanieren und die Anrainer vor Überschwemmung zu schützen.

Sanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße kostete EUR 1,4 Millionen

In die Sanierung des Edlesbaches in der Hauptstraße hat die Marktgemeinde Wiesen 1,4 Millionen Euro investiert.

Die Planungen für die Sanierung des Edlesbaches in der Bahnstraße schreiten zügig voran. Zurzeit werden vom Planungsbüro DI Pieler auf Grund von Drohnenflügen die Wassereinzugsgebiete berechnet.

Ausbau des Bachbettes in der Bahnstraße kostet 3 Millionen Euro

Für den Ausbau des Bachbettes in der Bahnstraße liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von drei Millionen Euro vor. Mit der zuständigen Abteilung in der Bgld. Landesregierung sind wir im engen Kontakt, damit mit der Sanierung ehestens begonnen werden kann. Förderungen wurden bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten zugesagt.

Schutz des Festivalgeländes und des Gewerbegebietes

In der Schöllingstraße soll das Festivalgelände und das Gewerbegebiet besser vor Überschwemmungen geschützt werden. Auch hier werden die Berechnungen des Einzugsgebietes durchgeführt.



Ein Unwetter am 24. Mai 2022 brachte den Edlesbach in der Bachgasse und der Bahnstraße zum Überlaufen

ReUse-Sammeltag in Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen hielt gemeinsam mit dem Burgenländischen Müllverband einen ReUse-Day am 14. Mai 2022 ab.

Zweite Nutzung und Chance für soziale Einrichtungen

Unter dem Motto "Wiederverwenden statt Wegwerfen" wurden vor kurzem direkt beim Umweltzentrum in Wiesen nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene und funktionierende Gegenstände vom geschulten BMV-Mitarbeiter Alfred Handschuh übernommen.

Engagierte Wiesener

Die Wiesener Bevölkerung brachte viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug und Elektrogeräte zum Umweltzentrum Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer überzeugte sich vom Gelingen des "ReUse-Day" und brachte den Anwesenden Erfrischungsgetränke mit.



Bgm. Matthias Weghofer und BMV-Mitarbeiter Alfred Handschuh mit Mein Laden-Mitarbeitern und Überbringern von Re-Use-Gegenständen

Wiesen war Vorreiter: Photovoltaikanlage auf Mehrzweckhalle

Die Marktgemeinde Wiesen war auch Vorreiter bei der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle. Die Photovoltaikanlage wurde mit Bürgerbeteiligung von Wiesener Mitbürgern errichtet und wirft jährlich vier Prozent Dividende ab. Die Marktgemeinde Wiesen bekommt von der Energie Burgenland seit acht Jahren garantiert 18 Cent für die Einspeisung. Zum Vergleich: Die Energie Burgenland zahlte vor Monaten nur vier Cent an die Einspeiser. Ein gutes Geschäft für die beteiligten Mitbürger und für die Marktgemeinde Wiesen.

Die Marktgemeinde Wiesen lud die Beteiligten zur Auszahlung der Dividende ins Rathaus Wiesen ein. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich für das damalig Vertrauen in die Bürgerbeteiligung.



Bgm. Matthias Weghofer und Amtsleiter Christoph Kroyer überreichten den Beteiligten die Dividende



Friedhofsmüll richtig entsorgen

Leider kommt es immer wieder vor, dass der Friedhofsmüll, trotz Hinweistafel, nicht richtig entsorgt wird.

Die Entsorgung von Grünschnitt, Erde oder Gestecken ist in den Mistkübeln NICHT GESTATTET!

Bitte verwenden Sie die dafür vorgesehene Mulde bei der Lindengasse.





<<< Aus dem Ortsteil >>>

Klimafreundliche LED-Beleuchtung in der "Goldkurve"

Die Straße zwischen der Neuhausgasse und der Keltenstraße, auch "Goldkurve" (Grundstück gehört der Familie Gold) genannt, wurde beleuchtet. Bisher mussten die Fußgänger in der unübersichtlichen Kurve im Dunkeln gehen.

Klimafreundliche, stromsparende LED-Leuchten

Nun wurden drei klimafreundliche und stromsparende LED-Beleuchtungskörper aufgestellt. Die Leuchten machen die Kurve sowohl für die Fußgänger als auch für die Autofahrer sicherer.

Verbreiterung der "Goldkurve" bringt mehr Sicherheit

Die "Goldkurve soll verbreitert werden. Aus diesem Grund trat die Familie Gold entlang ihres Grundstückes bis zu 1,50 Meter Grund an die Marktgemeinde Wiesen kostenlos ab.

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer

Damit die Autofahrer und Fußgänger besser in die Kurve Einsicht haben, werden zum Teil die sichteinschränkenden Sträucher entfernt.



Asphaltierung der Neuhausgasse

Die Neuhausgasse wurde vor Jahrzehnten über die Güterwegeabteilung der Bgld. Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiesen asphaltiert. Die Marktgemeinde Wiesen hat nun die Güterwegeabteilung des Landes ersucht, die Sanierung der Neuhausgasse in Angriff zu nehmen und Angebote einzuholen. Die Marktgemeinde Wiesen wird auf jeden Fall die Neuasphaltierung der Neuhausgasse vorantreiben.

Bild rechts: Bürgermeister Matthias Weghofer mit Vertretern und Bewohnern des Ortsteiles bei der Besichtigung





Rast- und Kommunikationsplatz

Die Sitzgelegenheiten für die Anrainer aber auch für Wanderer und die Spielgeräte für die Kinder wurden bei der Spiel- und Freizeitfirma "Friedrich GmbH" in Auftrag gegeben. Die Lieferung wird im Juli/August erfolgen.

Ferienbetreuung der Marktgemeinde

Fünf Ausflüge sind geplant

In den Sommermonaten wird wieder eine fünfwöchige Ferienbetreuung der Marktgemeine Wiesen in der Volksschule stattfinden. Betreut werden 30 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Insgesamt gibt es fünf Themenwochen, die angeboten werden:

- 1,2,3 Die Tiere sind los!
- Der Natur auf der Spur
- Summer in Colour Kunterbunter Sommer
- Tick, Tack Eine Zeitreise
- Plitsch, Platsch Die (Unter)Wasserwelt

Bei der Erstellung des Programmes wurde viel Wert daraufgelegt, die Umwelt und die Umgebung der Kinder miteinzubeziehen. Es ist ein Anliegen, einerseits den Kindern eine außergewöhnliche, abwechslungsreiche und lernreiche Zeit zu garantieren und anderseits auch berufstätige Eltern zu entlasten.

In den letzten zwei Jahren konnten durch die Maßnahmen der Covid-19-Pandemie leider keine Ausflüge stattfinden, umso mehr freut es uns, dass jede Woche ein Tagesausflug ein fixer Bestandteil der Ferienbetreuung 2022 sein wird. Bürgermeister Matthias Weghofer sagte seitens der Marktgemeinde für die Ausflüge eine finanzielle Unterstützung zu.







Großzügige Räumlichkeiten stehen für die Schulkinder der Nachmittagsbetreuung zu Verfügung

Jugend Taxi für alle Wiesener Jugendlichen

- Anspruch haben alle Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Wiesen
- Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren
- 2 Gutscheine pro Monat im Wert von EUR 10,00 zum Preis von EUR 5,-

60+ Taxi-Gutscheine für Wiesener Senioren

- Anspruch haben alle Wiesenerinen und Wiesener mit Hauptwohnsitz
- Vollendung des 60. Lebensjahres.
- 2 Gutscheine pro Monat im Werte von EUR 10,zum Preis von EUR 5,00
- eventuell Geschenkartikel, Motto: "Schenken Sie Mobilität".



Volksschüler zu Gast im Rathaus



Die 3. Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Katrin Mad zu Besuch im Rathaus bei Bgm. Matthias Weghofer und Amtsleiter Christoph Kroyer

Die Schüler der dritten Klasse der Volksschule Wiesen waren am 24. Mai 2022 zu Gast im Rathaus. Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßte die jungen Gäste herzlich und stellte ihnen den neuen Amtsleiter Christoph Kroyer vor. Er führte sie durch die Amtsräumlichkeiten.

Der Höhepunkt war dann der Besuch

des Gemeinderatssitzungssaales, wo die Schüler eine Gemeinderatssitzung nachspielen konnten. Dazu wählten sie aus ihrer Mitte eine Schülerin zur Bürgermeisterin und eine zur Vizebürgermeisterin.

Auch Fragen an den "echten" Bürgermeister waren erlaubt, und davon machten die interessierten Besucher

gerne Gebrauch.

Bürgermeister Matthias Weghofer gab den Schülerinnen und Schülern schließlich auch Infos über die Vorhaben der Marktgemeinde Wiesen.

Zum Abschluss gab es für jedes Schulkind ein Getränk und einen kleinen Imbiss.

Zentraler Kirchenpark - Anziehungspunkt für Jung und Alt

Der zentral gelegene Park zwischen Pfarrkirche, Rathaus, Volksschule und Kindergarten wird von den Volksschul- und Kindergartenkindern überaus gut besucht.

Kürzlich erst verbrachten die Volksschulkinder ihre große Pause im Kirchenpark. Ein beliebter Anziehungspunkt für die Schülerinnen und Schüler war die überdimensionierte Hängematte, um die bald ein richtiges Griss herrschte.

Übrigens wurde der Kirchenpark mit dem Architekturpreis der Bgld. Landesregierung ausgezeichnet.





<<< Wiesener Jugend >>>

32 Jugendliche erhielten das Sakrament der Firmung



Die Wiesener Firmlinge mit Generalvikar MMag. Michael Wüger und Ortspfarrer Mag. Angelo Rajaseelan

Das heilige Sakrament der Firmung erhielten am 22. Mai 32 Mädchen und Buben aus Wiesen in der Pfarrkirche. Die Firmung spendete unser ehemaliger Pfarrer und jetziger Generalvikar MMag. Michael Wüger im Beisein unsere Ortspfarrer Mag. Angelo Rajaseelan. In der katholischen Kirche ist die Firmung die Vollendung der

Taufe und bildet zusammenmit dieser und der Eucharistie die "drei Sakramente der christlichen Initiation". Bei der Firmung bestätigen und erneuern die Mädchen und die Jungen das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten für sie abgegeben haben. Sie sind danach Katholiken mit allen Rechten und Pflichte.

Erstkommunion für Wiesener



Erstkommunion für 14 Volksschulkinder

Gesundes Dorf

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Marktgemeinde Wiesen mit unserer Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner und der Österreichischen Gesundheitskasse wurde als Thema "Suchtprobleme in der Jugend" behandelt. Veranstaltungsort war das Festivalgelände in Wiesen und die Vortragenden waren Mitglieder der Christlichen Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid. Unter den Besuchern waren die Firmlinge der Gemeinde Wiesen.

Das Sakrament der Eucharistie, der "Leib Christi" in Gestalt des Brotes wurde zum ersten Mal an 14 Wiesener Volksschulkinder ausgeteilt. Damit sind sie Teil der "Communio", der Tischgemeinschaft. Die Eucharisti gehört, zusammen mit der Taufe und der Firmung, zu den Sakramenten der Aufnahme in die Kirche. Unser Ortspfarrer Mag. Angelo Rajaseelan spendete die Erstkommunion am 12. Juni 2022 in der Pfarrkirche in Wiesen.



<<< Erdbeerwerbung >>>

Erdbeeren für Landeshauptmann Doskozil

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil empfing die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, GR Lukas Weghofer sowie Erdbeerkönigin Antonia I. und Erdbeerprinzessin Jessica I. in seinem Amtssitz im Landhaus. Nicht nur die Wiesener Erdbeeren waren Thema beim Besuch, sondern Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler konnten bei dieser Gelegenheit auch wieder eine Sonderförderung für drei Projekte lukrieren.

Bürgermeister Weghofer und Mag. Hans Peter Doskozil kennen einander aus früheren Zeiten, als er Büroleiter vom damaligen Landeshauptmann Hans Niessl war, und Vizebgm. Josef Habeler versah mit Hans Peter Doskozil zwei Jahre lang Dienst auf einem Polizeiposten in Wien im fünften Bezirk. Genauer gesagt war Josef Habeler sein Wachkommandant.



Erdbeeren für Landeshauptmann-Stvin Eisenkopf

Landeshauptmann-Stellverstreterin Mag. Astrid Eisenkopf empfing im Landhaus in Eisenstadt die Österreichische Erdbeerkönigin Antonia I., Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Gemeinderat Lukas Weghofer.

Mag. Astrid Eisenkopf weiß um die Qualität der Wiesener Ananas-Erdbeeren und freute sich über süßen Früchte, schmeckten sie doch heuer besonders gut.



Erdbeeren für Bischof Zsifkovits

Die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeinderat Lukas Weghofer, Erdbeerkönigin Antonia I., Erdbeerprinzessin Jessica I. besuchte nach zwei Jahren Corona bedingter Pause Bischof Dr. Ägidius Zsifkovits und Generalsekretär MMag. Michael Wüger. Im Gepäck hatten die Wiesener Vertreter ein paar Körberl Ananas-Erdbeeren, über die sich der Bischof und sein Team besonders freuten.

Natürlich wurde auch über die aktuelle Lage im Pfarrverband Forchtenstein-Wiesen-Sieggraben gesprochen.





<<< Wiesener Erdbeerfest >>>

Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin

Österreichweite Werbung für Wiesen und unsere Erdbeeren Über 1000 Besucher und Gäste waren zum Erdbeerfest gekommen

Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin fand heuer nach über zwei Jahren Zwangspause am 22. Mai 2022 im Rahmen des Wiesener Erdbeerfestes wieder im Feuerwehrhaus statt. Infolge der Corona-Pandemie wurden die letzten zwei Erdbeerköniginnen im Rahmen einer Gemeinderatssitzung gekrönt.

Festmesse im Feuerwehrhaus

Bereits am Vormittag starteten die Feierlichkeiten mit einer Festmesse, zelebriert von Pfarrer Angelo Rajaseelan im Feuerwehrhaus, unter Mitwirkung der rhythmischen Gruppe Jubilate. Um 11.00 Uhr fand der beliebte ORF-Frühschoppen, moderiert von Michael Pimiskern, statt. Der Frühschoppen war infolge der Corona-Pandemie der erste Live-Frühschoppen nach über zwei Jahren.

ORF-Frühschoppen wurde in ganz Österreich übertragen

Er wurde in ganz Österreich gesendet und war somit österreichweit eine hervorragende Werbung für unsere Marktgemeinde Wiesen und unsere süßen Ananas-Erdbeeren. Musikalisch bereichert wurde der Frühschoppen vom Musikverein Wiesen unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Gaal, von den "Zsuam-Gsuachten" und vom bekannten Sänger Udo Wenders.

Bürgermeister Matthias Weghofer: "Wiesen ist eine Vorzeigegemeinde im Burgenland und in ganz Österreich"

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte unsere Marktgemeinde den österreichweiten Zuhörern in einem Liveinterview mit Moderator Michael Pimiskern vor. Vor allem lobte er unsere Ananas-Erdbeeren und die Musikveranstaltungen am Festivalgelände und hielt fest, dass Wiesen eine Vorzeigegemeinde im Burgenland und in ganz Österreich ist.

Eine unbezahlbare Werbung für unsere Marktgemeinde und unsere Erdbeeren

Interviewt wurden auch die bisherige Österreichische Erdbeerkönigin Nathalie I., Prof. Irene Paar vom Musikverein Wiesen und als Vertreter der Erdbeerbauern GV Christoph Ramhofer.

Krönung der neuen Österreichischen Erdbeerkönigin Antonia I

Die feierliche Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Antonia I. und der Erdbeerprinzessin Jessica Schreiner nahm Stargast Udo Wenders vor. Assistiert wurde er von Verschönerungs- und Tourismusobfrau Anita Treitl. Wie gewohnt souverän führte Vizebürgermeister Josef Habeler durch die Krönungszeremonie.

Danke der scheidenden Erdbeerkönigin Natalie I.

Der scheidenden Erdbeerkönigin Natalie I. wurde für ihren Einsatz und ihre Repräsentationen, u.a. beim Landeshauptmann, bei den Landesräten, beim Wiener Bürgermeister uvm. herzlich gedankt. Sie hat unsere Erdbeeren und unsere Marktgemeinde Wiesen hervorragend repräsentiert.

Großer Werbeeffekt für die Wiesener Erdbeeren und unseren Heimatort

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin wurde sehr gelobt und hatte eine große Werbewirksamkeit für unsere Ananas-Erdbeeren und unsere Marktgemeinde Wiesen.

Ananaskirtag für die Jugend und Kinder

Der Ananaskirtag war ebenfalls nach der Corona-Pandemie sehr gefragt. Die Jugendlichen und Kinder konnten sich beim Autodromfahren, beim Schaukeln und am Tagata vergnügen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle dem Verschönerungs- und Tourismusverein mit Obfrau Anita Treitl an der Spitze, den Gewerbetreibenden, den Erdbeerproduzenten, dem Musikverein Wiesen, der Gruppe "Jubilate" sowie allen Mitwirkenden.





Der Musikverein spielte beim ORF-Frühschoppen auf



<<< Wiesener Erdbeerfest >>>









Volles Feuerwehrhaus (Bilder oben)

Sänger Udo Wenders begeisterte die Festgäste (r)





ORF-Moderater Michael Pimiskern bei Interviews (Bilder oben und unten)



Pfarrer Angelo Rajaseelan zelebrierte die Festmesse





<<< Erdbeerwerbung >>>

Gelungene Werbung für Erdebeeren und Marktgemeinde

Start in die Erdbeersaison mit Präsident DI Berlakovich in Wiesen

Der Start in die heurige Erdbeersaison erfolgte wieder mit Landwirtschaftskammerpräsident BM a.D. DI Nikolaus Berlakovich und mit Bürgermeister Matthias Weghofer in der Marktgemeinde Wiesen. Zahlreiche Medien sind zum Saisonstart und zur Pressekonferenz gekommen.

Die Wiesener Ananas-Erdbeeren sind die ersten saisonalen und regionalen Früchte im Jahr und daher bei den Konsumenten besonders beliebt.

Hier einige Stellungnahmen der Pressekonferenz:

Präsident NR DI Niki Berlakovich: "Wiesen ist die Ananas-Erdbeergemeinde in Österreich und mit seiner Top-Qualität weit über Grenzen des Burgenlandes hinaus bekannt.

Bürgermeister Matthias Weghofer: "Wiesen ist die älteste und größte Erd-

beergemeinde Österreichs. Seit über 150 Jahren werden in Wiesen Erdbeeren gepflanzt".

Erdbeerbauer GV Christoph Ramhofer: "Wir rechnen mit einer durchschnittlichen Ernte und mit einer Top-Qualität".

Obmann der Genussregion "Wiesener Ananas-Erdbeeren" Michael Habeler: "Die Produktion ist um 30 bis 35 Prozent teurer geworden, aber wir können nicht alles an den Endkonsumenten weitergeben".



GV Ramhofer, Erdbeerkönigin, Bgm. Weghofer, LW-Präsident NR DI Berlakovich am Erdbeerfeld der Fam Ramhofer

Erdbeeren für Wiener Bürgermeister Ludwig

Es ist zu einer Tradition geworden, dass die neu gekrönte Erdbeerkönigin, sowie die Erdbeerprinzessin während der Wiesener Erdbeersaison Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kirche süße Erdbeeren aus Wiesen überbringen. Die ersten Erdbeeren wurden heuer dem Wiener Bürgermeister Michael Ludwig überreicht. Eine Delegation der Marktgemeinde Wiesen unter der Führung von Bürgermeister Matthias Weghofer, GR Lukas Weghofer, der österreichischen Erdbeerkönigin Antonia I. und Erdbeerprinzessin Jessica, übergaben dem Wiener Bürgermeister süße Ananas-Erdbeeren aus Wiesen. Bürgermeister Michael Ludwig war von den Wiesener Erdbeeren sehr begeistert und freute sich über den königlichen Besuch.



Erdbeeren für Wr. Neustädter Bürgermeister Schneeberger

Wiesener Ananas-Erdbeeren wurde auch dem Wiener Neustädter Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger überreicht. Die Österreichische Erdbeerkönigin Antonia I., Erdbeerprinzessin Jessica Schreiner und Bürgermeister Matthias Weghofer übergaben dem Bürgermeister der Statutarstadt Wiener Neustadt köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren.





<<< Erdbeerwerbung >>>

Wiesener Ananas-Erdbeeren, Erdbeerkönigin und Blasmusik am Hauptplatz in Wr. Neustadt

Die Marktgemeinde Wiesen und die Genussregion "Wiesener Ananas-Erdbeeren" veranstalteten am Hauptplatz in Wiener Neustadt zu Beginn der Erdbeersaison eine Präsentation unserer Ananas-Erdbeeren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Musikverein Wiesen mit einem gelungenen Platzkonzert. Die neugewählte Österreichische Erdbeerkönigin Antonia I und die Erdbeerprinzessin Jessica Schreiner sowie Erdbeerproduzent Gemeindevorstand Christoph Ramhofer verwöhnten die Besucher mit köstlichen Wiesener Ananas-Erdbeeren.

Der Markt im Zentrum von Wiener Neustadt ist ein guter Umschlagsplatz für die Wiesener Erdbeeren. Darüberhinaus kommen viele Wiener Neustädter nach Wiesen, um Erdbeeren vor Ort zu kaufen.

Bürgermeister KO Mag. Klaus Schneeberger und Vizebürgermeister NR Dr. Christian Stocker begrüßten Bürgermeister Matthias Weghofer und die Österreichische Erdbeerkönigin Antonia I. mit Erdbeerprinzessin Jessica Schreiner, sowie den Musikverein Wiesen auf das Herzlichste. Sie bedankten sich für den Besuch, der eine süße und musikalische Bereicherung ihrer Stadt bedeutet.

Bürgermeister Matthias Weghofer pflegt mit dem Wiener Neustädter Bürgermeister und Klubobmann des Niederösterreichischen Landtages Mag. Klaus Schneeberger schon seit Jahren eine aute Beziehung.

Außerdem können die beiden Ortschefs auf eine weitere Gemeinsamkeit verweisen, die allerdings schon "ein paar Jahre" zurückliegt: Mag. Klaus Schneeberger besuchte zur selben Zeit die Bundehandelsakademie in Wiener Neustadt wie Bürgermeister Matthias Weghofer, die beiden trennte damals nur eine Schulstufe.



GV Christoph Ramhofer, NR Dr. Christian Stocker, Bgm. Klaus Schneeberger und Bgm. Matthias Weghofer am Hauptplatz



Erdbeerkönigin Antonia I. und Erdbeerprinzessin Jessica verteilten Erdbeeren an die Besucher



Marketenderinnen des Musikvereines mit Wiesener Besuchern



Platzkonzert des Musikvereines Wiesen



Wiesener Senioren in Wien

Die Senioren Wiesen organisierten am 18. Mai 2022 einen Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien. Bei strahlendem Wetter und bester Laune begaben sich die Ausflügler auf ein Schiff, um auf der Donau bei einer Rundfahrt viele interessante Eindrücke zu gewinnen. Anschließend wurde durch die Wiener Innenstadt gebummelt. Der Stephansplatz, die Kärntnerstaße, die Urania, der Donaukanal und ein Fiakergespann waren einige der interessantesten Sightseeingpunkte. Obfrau Monika Nussbaumer und die Mitreisenden waren mit dem gelungen Ausflug zufrieden.



Familie Habeler "Sonnenobst": Auszeichnung für Edelschnäpse

Die Landesprämierung des Burgenländischen Obstbauverbandes in Zusammenarbeit mit der Burgenländischen Landwirtschaftskammer für Obstbauverarbeitungsprodukt zeichnet heuer wieder den Wiesener Obstbaubetrieb der Familie Habeler Sonnenobst, Bahnstraße 40, mehrmals für seine Edelbrände aus. Die eingereichten Edelbrände wurden von einer Fachjury bewertet. Landwirtschaftskammerpräsident BM.a.D. DI Nikolaus Berlakovich und Obstbaupräsident Ing. Johann Plemenschits überreichten die Gold- und Silbermedaillen für die ausgezeichneten Edelbrände.



Rechnungsabschluss:

Großes Lob von CommUnity

Großes Lob wurde der Marktgemeinde Wiesen von der österreichweit tätigen Gemeindeverwaltungsfirma "CommUnity" ausgesprochen. Die Firma betreut einen Großteil der österreichischen Gemeinden und hat somit einen Einblick in die Finanzgebarung der Gemeinden.

Der Vertreter der Firma sprach in der Gemeinderatssitzung ein großes Lob an die Gemeinde Wiesen für die wirtschaftliche und stabile Führung der Marktgemeinde punkto Finanzgebarung aus.

Bewegt im Kirchenpark Wiesen - Fit Fun Family

Die Marktgemeinde Wiesen unterstützt das kostenlose Bewegungsprogramm "Fit Fun Family" im Kirchenpark Wiesen. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen. Das heißt, wenn Sie vorbeigehen oder -fahren und Sie haben Lust auf Bewegung, bleiben Sie stehen und machen Sie mit. Beginn des Programmes ist der 15. Juni und geht bis 31. August 2022. Die Kursleitung hat Samuel Vieira von Verein für brasilianische Kultur, Bewegung und Sport. Finanziert wird das kostenlose Bewegungsprogramm vom Bundesministerium für Sport, Kunst und Kultur, dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen uvm.



<<< Jubiläen . Jubiläen . >>>

Hochzeitsjubiläen feierten (01.03.2022-31.05.2022)

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Ottilie Habeler, geb. 06.12.1944, und Leopold Habeler, geb. 03.06.1939, Bachgasse 8/1, am 21.04.1962 Hermine Huber, geb. 05.03.1940, und Anton Huber, geb. 27.05.1937, Helenental 3, am 28.04.1962

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Helga Ban, geb. 23.02.1951, und Josef Ban, geb. 23.11.1948, Hauptstraße 67, am 13.03.1972

Eva Panzirsch, geb. 15.03.1952, und Ernst Panzirsch, geb. 04.03.1951, Kirchengasse 20/2, am 01.04.1972 Veronika Koch, geb. 10.05.1952, und Rudolf Koch, geb. 27.03.1945, Obere Höhenstraße 19, am 15.04.1972 Elisabeth Nussbaumer, geb. 22.10.1954, und Rudolf Nussbaumer, geb. 26.03.1953, Hauptplatz 2/2, am 29.04.1972 Anna Bàn, geb. 04.09.1949, und Franz Bàn, geb. 22.06.1952, Bahnstraße 76/1, am 06.05.1972

Maria Habeler, geb. 11.09.1953, und Alexander Habeler, geb. 12.08.1952, Hauptstraße 101, am 13.05.1972

Gisela Exner, geb. 01.01.1952, und Franz Exner, geb. 17.11.1949, Raiffeisengasse 18, am 18.05.1972

Theresia Pauschenwein, geb. 15.07.1953, und Josef Pauschenwein, geb. 15.05.1950, Hauptstraße 45, am 20.05.1972

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Karin Koch, geb. 21.01.1977, und Paul Koch, geb. 29.04.1969, Höhenstraße 57/2, am 30.05.1997

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.03.2022-31.05.2022)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Eleonore Florian (96), 04.04.1926, Rosengasse 3/1 Maria Murnberger (95), 24.03.1927, Sauerbrunnerstr. 3a Helmut Scheifinger (94), 14.03.1928, Rote Erde 5 Ing. Franz Pauschenwein (94), 11.04.1928, Garteng. 36 Josefine Leitgeb (94), 27.04.1928, Sackgasse 8 Hilda Eder (93), 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1 Maria Bucsics (92), 06.05.1930, Bahnstraße 122/1 Franz Reiter (91), 10.04.1931, Römergasse 8 Kristina Klikovits (91), 09.05.1931, Römergasse 6

90 Jahre

Inge Laszakovits, 30.03.1932, Franz Liszt-Gasse 21 Rudolf Nussbaumer, 28.04.1932, Hauptplatz 2/1

85 Jahre

Wilhelmine Kremser, 20.04.1937, Bahnstraße 38/1 Engelbert Schatzer, 21.04.1937, Bahnstraße 150 Anton Huber, 27.05.1937, Helenental 3

80 Jahre

Werner Schreiner, 14.03.1942, Raiffeisengasse 3 Elfriede Burgmann, 26.03.1942, Hintergasse 29/2 Hans Novotny, 31.03.1942, Lindengasse 35 Josefa Eder, 15.04.1942, Feldgasse 7/1 Hermine Weghofer, 16.04.1942, Hauptstraße 107 Johann Fürst, 22.04.1942, Bahnstraße 45 Christian Ferenc, 08.05.1942, Römersee 12 Dr. Gertraud Brezovich, 09.05.1942, Gartengasse 20a

< Personalia . Personalia . Personalia >>>

Geburten

Stichtag 01.03. - 31.05.2022

1 Geburt

Eheschließungen

Stichtag 01.03. - 31.05.2022

2 Eheschließungen

Todesfälle

Stichtag 01.03. - 31.05.2022

09.03.2022 - Josef Strobl,

geb. 19.10.1936, Gartengasse 58

13.03.2022 - Ernst Dirnweber,

geb. 01.12.1962, Römergasse 20

24.03.2022 - Leopoldine Dorfmeister,

geb. 14.12.1944, Frohsdorferstraße 8

Nachtrag Gemeindenachrichten 1/2022:

03.01.2022 - Stefan Koch,

geb. 15.05.1951, Bahnstraße 103

20.01.2022 - Gisela Schweiger,

geb. 16.01.1925, Bahnstraße 95

Statistik: 01.03. - 31.05.2022

Eheschließungen: 2

Geburten: 1 (1 Mädchen)

Todesfälle: 3 (1 Frau - 2 Männer)



Großes Lob für neue Jubiläumschronik der Marktgemeinde Wiesen

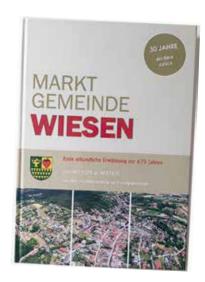
Die Jubiläumchronik der Marktgemeinde Wiesen von "Wysum zu Wiesen, von einer Holzfällersiedlung zur Vorzeigegemeinde", anlässlich "675 Jahre Wiesen" herausgegeben, kommt bei der Bevölkerung von Wiesen aber auch bei den auswärts lebenden Wiesenerinnen und Wiesenern sowie bei den Freunden unserer Marktgemeinde sehr gut an.

In diversen Dankschreiben und Telefonanrufen wurde dem Bürgermeister und der Marktgemeinde Wiesen mittels E-Mails und Briefen, aber auch über Anrufe großes Lob übermittelt. Wir wollen ein Dankesschreiben, welches uns per Mail erreichte, hier wortetreu abdrucken:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sowie Vizebürgermeister!

Meinen Mann und mir fehlen genug Dankes Worte für das neue WIESEN BUCH mit dem Überblick der letzten 30 Jahre in Ihrer bzw. unserer Gemeinde, welches uns zugeschickt wurde und uns große Freude bereitet. Wir haben lange genug in Wiesen gelebt, wodurch uns dieser wunderbare Ort sehr ans Herz gewachsen ist. Nochmals vielen Dank für dieses Werk mit vielen aufschlussreichen Informationen über das Leben in Wiesen jetzt und einst. Wir sind von der Zusammenstellung der Artikel begeistert und werden es sicher immer wieder lesen. Mit herzlichen Grüßen

(E-Mail mit Absender liegt in der Gemeinde auf)



Österreichs größte Erdbeere ist aus Wiesen

Die größte Erdbeere Österreichs ist aus Wiesen und wurde von Lukas Weghofer auf seinem Erdbeerfeld entdeckt und auch geerntet. Die Ananas-Erdbeere mit 112 Gramm, einer Länge von 11,3 cm und eine Breite von 8,1 cm wurde vom "Rekord-Institut-Österreich" offiziell geprüft und als "Größte Erdbeere Österreichs" zertifiziert. Lukas Weghofer bekam vom "Rekord-Institut Österreich" die Rekord-Urkunde überreicht. Die Riesenerdbeere wird eingefroren und in der Tiefkühltruhe von Lukas Weghofer aufbewahrt.







Bgm. Matthias Weghofer, Lukas Weghofer, Erdbeerkönigin Antonia I.



Blütenmeer vor dem Rathaus

Der Verschönerungs- und Tourismusverein Wiesen setzte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde auch im heurigen Frühjahr wieder hunderte von Blumen und Sträucher. Gelungen ist der Kreisverkehr und die Inseln vor dem Pfarrhof in der Bahnstraße. Einen besonderen Anblick bietet das Blumenmeer vor dem Rathaus. Ein Dank der Obfrau des Verschönerungsvereines Anita Treitl und ihren Mitarbeitern.



Volksschulkinder verschönerten den Schulhof

Die Volksschüler der vierten Klasse bemalten unter der fachmännischen Anleitung des ehemaligen Zeichenpädagogen SR Anton Widlhofer die Mauer im Schulhof.

Das gemalte Landschaftsbild wurde von den Volksschulkindern gestaltet, in Kleinformat vorgezeichnet und im Großen auf die Wand im großen übertragen. Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Volksschulkinder und lud sie auf eine Frühstücksjause ein. Ein Dankeschön an die Pädagoginnen, an die jungen Künstler sowie an ihren Zeichenlehrer Anton Widlhofer für das großartige Kunstwerk.









Wiesen beschließt soziales Sicherheitspaket für jung und alt

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte im Gemeindevorstand den Antrag, für die Wiesener Bevölkerung ein soziales Sicherheitspaket zu beschließen. Der Vorschlag wurde angenommen und kann nun verwirklicht werden.

Heizkostenzuschuss wird von der Marktgemeinde Wiesen verdoppelt

Bezugsberechtigt sind Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wiesen mit Stichtag September 2022.

Bezug eines monatlichen Haushaltseinkommen bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindessicherungsgesetze.

Für die Heizperiode 2022/2023 wird von der Marktgemeinde Wiesen EUR 100,- und von der Bgld. Landesregierung EUR 165,- an die Bezieher ausbezahlt.

Zu Schulbeginn erhalten die Volksschulkinder je 140 Euro Schulstartgeld

Die Eltern bekommen pro Volksschulkind 100 Euro Schulstartgeld und 40 Euro für das Schulstartpaket (Hefte, Bücher, Schreibutensilien etc.). Bürgermeister Matthias Weghofer: "Wir wollen die Eltern gerade beim kostenintensiven Schulbeginn entlasten und unterstützen sie mit 100 Euro Schulstartgeld und mit 40 Euro

für den Ankauf der benötigten Hefte und Bücher. In den Genuss kommen über 100 Volksschulkinder und deren Eltern.

50 Euro für jedes Kindergartenkind

Ebenso wollen wir die Eltern beim Start des Kindergartens im September unterstützen. Jedes Kindergartenkind bzw. deren Eltern bekommen zu Beginn des Kindergartens im September 50 Euro Unterstützung.

"Ananas-Gold" für jeden Wiesener Haushalt zum Einkauf

Jeder Haushalt bekommt von der Marktgemeinde Wiesen eine Geschenkmünze "Ananas-Gold" zum Einkaufen in einem Wiesener Geschäft.

Die Geschenkmünze "Ananas-Gold" hat einen Wert von 10 Euro und wird von zahlreichen Gewerbetreibenden als Zahlungsmittel angenommen.



Wiesener Ananasgold - neues Wiesener Zahlungsmittel



"Wiesener Ananasgold" heißt das neue Zahlungsmittel der Marktgemeinde Wiesen. Ein Stück "Wiesener Ananasgold" ist zehn Euro wert und kann in der Gemeinde Wiesen erworben werden. Mit dem "Wiesener Ananasgold" kann in fast allen Geschäften in Wiesen bezahlt werden. Vor allem ist das "Ananasgold" anstatt Geschenkgutscheinen sehr beliebt.

Der Vorteil gegenüber dem Geschenkgutschein ist, dass das "Wiesener Ananasgold" in mehreren Geschäften eingelöst werden kann, der Geschenkgutschein jedoch nur in jenem Geschäft, das den Gutschein ausgestellt hat.

